

Zeitschrift: Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich
Herausgeber: Antiquarische Gesellschaft in Zürich
Band: 30 (1925-1931)
Heft: 2

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heft	Verfasser oder Herausgeber	Fr.
Band XIX. 1875—1877. 24 Bogen. 38 Lith.		12. —
1. Der Höhlenfund im Kesslerloch bei Thayngen, Kt. Schaffhausen. 8 Lith.	K. Merk	3. —
2. Die Alamannischen Denkmäler in der Schweiz. 4 Taf. XL. (Schluss)	G. Meyer v. Kn. V. Gross	2. — 5. —
3. Pfahlbauten. VII. Bericht. 24 Lith.		
4. Lebensbild des heiligen Notker von St. Gallen. 2 Taf. XLI.	G. Meyer v. Kn.	2. —
Band XX. 1878—1880. 32½ Bogen. 27 Lith.		vergriffen
1. Hans Waldmanns Jugendzeit und Privatleben. 2 Taf. XLII.	C. Dändliker	2. —
2. Die Glasmalereien in der Rosette der Kathedrale in Lausanne. 9 Taf. XLIII.	J. R. Rahn	vergriffen
3. Pfahlbauten. VIII. Bericht. 10 Lith.	Ferd. Keller	vergriffen
1. Die Holbeinischen Todesbilder in Chur. 4 Taf.	F. Sal. Vögelin	2. —
2. Das glückhafte Schiff von Zürich. 2 Taf. XLIV.	Dr. Bächtold	2. —
Band XXI. 1881—1886. 27 Bogen. 31 Lith.		20. —
1. Die mittelalterlichen Wandgemälde in der italienischen Schweiz. 2 Taf. XLV.	J. R. Rahn	3. —
2. Dieselben. II. Spätgotische Werke. 4 Taf.	J. R. Rahn	2. 50
3. Das Schloss Vuflens. XLVI. 4 Taf.	A. Burckhardt	2. 50
4. Die Kirche von Oberwinterthur und ihre Wandgemälde. 3 Taf. XLVII.	J. R. Rahn	2. 50
5. Denkmäler aus der Feudalzeit im Lande Uri. (Das Kästchen von Attinghusen.) 3 Taf. XLVIII.	H. Zeller	3. —
6. Das Ritterhaus Bubikon. 4 Taf. XLIX.	H. Zeller	vergriffen
7. Das Gräberfeld bei Elisried. 11 Taf.	Werdmüller	3. —
Band XXII. 1886—1890. 32 Bogen. 40 Taf.	E. v. Fellenberg	19. —
1. Der Pfahlbau Wollishofen. 4 Taf. L.	J. Heierli	3. 50
2. Pfahlbauten. IX. Bericht. 21 Taf.	J. Heierli	3. —
3. Geschichte des Schlosses Chillon. 5 Taf. LI.	J. R. Rahn	vergriffen
4. Beschreibung des Schlosses Chillon. I. 4 Taf. LII.	J. R. Rahn	vergriffen
5. Beschreibung des Schlosses Chillon. II. 4 Taf. LIII.	J. R. Rahn	vergriffen
6. Die schweizerischen Glasmalereien der Vincentschen Sammlung in Constanx. 2 Taf. LIV.	J. R. Rahn	vergriffen
Band XXIII. 1887—1895. 50 Bogen. 17 Taf.		vergriffen
1. Aegidius Tschudis epigraphische Studien in Südf Frankreich und Italien. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Humanismus	S. Vögelin	1. —
2. Die Casa di ferro (Vignaccia) bei Locarno. 3 Taf. LV.	J. R. Rahn und Th. v. Liebenau	vergriffen
3. Die ältesten Hymnensammlungen von Rheinau. 2 Taf.	J. Werner	2. 50
4. Heinrich Bullingers Beschreibung des Klosters Kappel und sein heutiger Bestand. 2 Taf. LVI.	M. Hottinger	vergriffen
5. Mittelalterliche Burganlagen der Ostschweiz. 4 Taf. LVII.	H. Zeller	vergriffen
6. Zürcherische Burgen. I. 2 Taf. LVIII.	Werdmüller	vergriffen
7. Zürcherische Burgen. II. 4 Taf. LIX.	H. Zeller	vergriffen
Band XXIV. 1895—1899. 35 Bogen. 35 Taf.		16. —
1. Die christlichen Inschriften der Schweiz vom 4. bis 9. Jahrhundert. 4 Taf.	E. Egli	2. 50
2. Reliquien und Reliquiare. 1 Taf. LX.	E. A. Stückelberg	2. 50
3. Urgeschichte des Wallis. 9 Taf. und 1 Uebersichtskärtchen	J. Heierli	3. 50
4. Die Prämonstratenser-Abtei Rütli. 7 Taf. LXI.	W. Oechslis	3. 25
5. Der mittelalterliche Bilderschmuck der Kapelle zu Waltalingen bei Stammheim. 6 Taf. LXII.	H. Zeller	2. 50
6. Zwei schweizerische Bildercyklen aus dem Anfang des XIV. Jahrhunderts. (Die Galluskapelle in Oberstammheim und die Herrenstube in Diessenhofen.) 8 Taf. LXIII.	Robert Durrer	2. 50
Band XXV. 1900—1914. 23 Bogen. 38 Taf.	Robert Durrer und Rudolf Wegeli	2. 50
1. Das Fraumünster in Zürich. I. Aus der Geschichte des Stiftes. 3 Taf. LXIV.	J. R. Rahn und H. Zeller	4. 05
2. Das Fraumünster in Zürich. II. Die Baubeschreibung des Fraumünsters. 9 Taf. LXV.	Werdmüller	4. 50
3. Das Fraumünster in Zürich. III. Die spätgotischen Abteigebäude. 7 Taf. LXVI.	J. R. Rahn	4. —
4. Das Fraumünster in Zürich. IV. Baugeschichte des Fraumünsters. Mit 65 Textillustrationen und 19 Taf. LXXVIII.	Josef Zemp	6. —

Heft	Verfasser oder Herausgeber	Fr.
Band XXVI. 1903—1912. 56¼ Bogen. 61 Taf.		
1. Urgeschichte Graubündens (mit Einschluss der Römerzeit). 5 Taf. und 1 Karte. LXVII.	J. Heierli und W. Oechslis	5. —
2. Das Dominikanerinnenkloster Töss. I. Teil: Geschichte. Mit 12 Textillustrationen u. 4 Tafeln. LXVIII.	H. Sulzer	4. —
3. Das Dominikanerinnenkloster Töss. II. Teil: Seine Bauten und Wandgemälde. Mit 7 Illustrationen und 14 Tafeln. LXIX.	J. R. Rahn	5. —
4. Zur Geschichte der Glasmalerei in der Schweiz. I. Teil: Ihre Entwicklung bis zum Schlusse des 14. Jahrhunderts. Mit 32 Textillustrationen und 8 Tafeln. LXX.	Hans Lehmann	5. —
5. Zur Geschichte der Glasmalerei in der Schweiz. II. Teil: Die monumentale Glasmalerei im 15. Jahrhundert. 1. Hälfte: Zürich und die Innerschweiz; Bern, seine Landschaften und die Stadt Biel. Mit 5 Textillustrationen und 7 Tafeln. LXXI.	Hans Lehmann	5. —
6. Zur Geschichte der Glasmalerei in der Schweiz. II. Teil: Die monumentale Glasmalerei im 15. Jahrhundert. 2. Hälfte, 1. Abschnitt: St. Gallen, Schaffhausen und Basel. Mit 7 Textillustrationen. LXXII.	Hans Lehmann	4. —
7. Zur Geschichte der Glasmalerei in der Schweiz. II. Teil: Die monumentale Glasmalerei im 15. Jahrhundert. 2. Hälfte, 2. Abschnitt: Solothurn, das Gebiet des Bischofs von Basel und die Grafschaft Neuenburg. Mit 24 Illustrationen. LXXIII.	Hans Lehmann	5. —
8. Zur Geschichte der Glasmalerei in der Schweiz. II. Teil: Die monumentale Glasmalerei im 15. Jahrhundert. 2. Hälfte, Schluss: Freiburg, die Westschweiz, Genf, das Wallis und die südlichen Alpenländer. Schlusswort u. Gesamtregister. Mit 19 Textillustrationen u. 6 Tafeln. LXXIV.	Hans Lehmann	6. —
Band XXVII. 1909—1916. 35 Bogen. 28 Taf.		
1. Schloss Tarasp. Mit 27 Textillustrationen und 10 Tafeln. LXXV.	J. R. Rahn	6. —
2. Das römische Kastell Irgenhausen (Kanton Zürich). Mit 4 Tafeln und 21 Textabbildungen. LXXVI.	Otto Schulthess	6. —
3. Das Schloss Grüningen. Mit 6 Tafeln und 37 Textillustrationen. LXXVII.	G. Strickler	6. —
4. Die vorgeschichtlichen und frühgeschichtlichen Altertümer der Urschweiz. Mit 8 Tafeln u. 19 Textillustrationen. LXXVIII.	P. E. Scherer	6. —
Band XXVIII. 1915—1920. 58 Bogen. 26 Taf.		
1. Jakob Stampfer, Goldschmied, Medailleur und Stempelschneider von Zürich, 1505—1579. Mit 11 Tafeln, 27 Textillustrationen und einer Stammtafel. LXXIX.	E. Hahn	6. —
2. Die Mörsburg. Mit V Tafeln und 16 Textillustrationen. LXXX.	Kaspar Hauser	6. —
3. Die Entwicklung des Geschützwesens in der Schweiz von seinen Anfängen bis zum Ende der Burgunderkriege. I. Abteilung. Mit 1 Tafel und 15 Textillustrationen. LXXXI.	E. A. Gessler	6. —
4. Die Entwicklung des Geschützwesens in der Schweiz von seinen Anfängen bis zum Ende der Burgunderkriege. II. Abteilung. Mit 4 Lichtdrucktafeln und 24 Textillustrationen. LXXXII.	E. A. Gessler	7. —
5. Die Entwicklung des Geschützwesens in der Schweiz von seinen Anfängen bis zum Ende der Burgunderkriege. III. Abteilung. Mit 5 Lichtdrucktafeln und 7 Textillustrationen. LXXXIII.	E. A. Gessler	8. —
Band XXIX. 1921—		
1. Das Kollegiatstift S. Peter n Embrach. 1. Teil. Mit 3 Lichtdrucktafeln. LXXXIV.	Robert Hoppeler	6. —
2. Das Kollegiatstift S. Peter in Embrach. 2. Teil. Mit 1 Lichtdrucktafel. LXXXV.	Robert Hoppeler	6. —
3. Der Mailänder Feldzug vom Jahre 1522 (Bicocca-Schlacht). LXXXVI.	H. Varnhagen	vergriffen
4. Pfahlbauten. X. Bericht. LXXXVII. Mit 17 Tafeln und 20 Abb.		8. —
Band XXX. 1924—		
1. Denkmäler des Königreichs Hochburgund vornehmlich in der Westschweiz (888/1032). Mit 9 Tafeln und 23 Abbildungen	E. A. Stückelberg	4. 50
2. Lukas Zeiner und die spätgotische Glasmalerei in Zürich. Mit 24 Tiefdrucktafeln, 15 Abbildungen im Text und einer Stammtafel	Hans Lehmann	10. —

Bauriss des Klosters St. Gallen vom Jahr 820 in Facsimile, von Dr. F. Keller. 1 Bl. in Fol. Text in 4°. (Fr. 4.—) Fr. 3.—
Die Wappenrolle von Zürich, ein heraldisches Denkmal des XIV. Jahrhunderts. 25 Blätter in Farbendruck und 4 Bogen Text. Vergriffen.
Denkmäler des Hauses Habsburg. Das Kloster Königsfelden, geschichtlich dargestellt von Th. v. Liebenau, kunsthistorisch von Prof. W. Lübke. Die Glasmalerei im Chor daselbst. Lief. 1—6 mit 6 Bogen Text, 25 Blätter in Farbendruck, 16 Lith. (Fr. 36.—) Fr. 24.—
Liederchronik der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich, gesammelt und erläutert von Dr. J. Bächtold. (Fr. 4.—) Fr. 3.—
Denkschrift zur fünfzigjährigen Stiftungsfeier der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich, von G. Meyer von Knonau. G. Finster. 4 Taf. (Fr. 6.—) Fr. 4.—
Beschreibender Katalog der Antiquarischen Sammlung III Theile: 44 Tafeln in Lichtdruck von R. Ulrich, A. Heizmann und einigen andern Gesellschaftsmitgliedern. Illustr. vergriffen, nicht illustr. (Fr. 5.—) Fr. 2.—
Vom Tauschverkehr ausgeschlossen:

Lampen aus Vindonissa. Ein Beitrag zur Geschichte von Vindonissa und des antiken Beleuchtungswesens von Siegfried Loeschke. 360 Seiten, 48 Abbildungen und 23 Lichtdrucktafeln. Preis Fr. 30.— [für Mitglieder Fr. 25.— beim Bezug vom Bureau im Landesmuseum.]
Die Steuerbücher von Stadt und Landschaft Zürich des XIV. und XV. Jahrhunderts. Erster Band: Die Steuerrödel des XIV. Jahrhunderts 1357—1376, bearbeitet von Hans Nabholz und Friedrich Hegi. 692 Seiten. Preis Fr. 25.— [für Mitglieder Fr. 12.50].
Festgabe für G. Meyer von Knonau. Zürich 1913. Fr. 15.— [ohne Reduktion für die Mitglieder].
Festgabe für Paul Schweizer. Zürich 1922. Fr. 15.— [für Mitglieder Fr. 10.—].
Jahresbericht pro 1922 und 1923. Fr. 2.—

NB. Auf den Publikationen, für die nicht bereits ein Vorzugs-Verkaufspreis für die Mitglieder der Antiquarischen Gesellschaft festgesetzt ist, wird bei Bezug durch das Bureau im Landesmuseum diesen ein Rabatt von 50% gewährt.

Diese Publikationen können durch jede Buchhandlung oder direkt vom Bureau der Gesellschaft im Schweizerischen Landesmuseum in Zürich bezogen werden.